

Fit für den Pflegedienst

Ausbildung bei Steinheimer Maltesern abgeschlossen

■ **Steinheim.** Beim Malteser-Hilfsdienst (MHD) in Steinheim haben wieder 18 Damen und Herren erfolgreich die Abschlussprüfung als Schwesternhelferin bzw. Pflegediensthelfer abgelegt. Hiermit fand der Lehrgang, der im April begonnen hatte, seinen Abschluss.

Bevor die die Zertifikate und Dienstbroschen von Diözesanoberin Johanna Gräfin von Brühl und Bezirksausbildungsreferentin Doris Bosserhoff ausgehändigt wurden, würdigte die Diözesanoberin in einer kurzen Ansprache den hohen Stellenwert ehrenamtlicher Arbeit im Dienste der Bedürftigen. Die erfolgreichen Teilnehmer:

Tanja Andraschko, Dagmar Bröker, Hanna Fischer, Monika Fricke, Bärbel Günther, Renate Hoppe, Wolfgang Kästli, Sarah Lünz, Hedwig Meyer, Marivic Multhaupt, Petra Niehörster, Marianne Rose, Bärbel Sonder-

mann, Kornelia Tölle, Heike Vesely, Melchora Weskamp, Marlies Wiesmann und Claudia Zalberg.

Sie dankte auch den Dozenten, die die theoretische Ausbildung von 80 Stunden ehrenamtlich erbracht hatten. Die Mehrzahl der Teilnehmer konnte eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit in einer Pflegeeinrichtung finden, andere nutzen die gewonnene Erkenntnisse zur Pflege von Angehörigen zu Hause. Der Malteser-Hilfsdienst Steinheim führt seit 2004 jährlich Grundkurse im Bereich der Pflege durch. Jetzt wurde der 7. Lehrgang erfolgreich beendet.

Der nächste Grundkurs wird wieder im Frühjahr 2010 starten und ist bereits in der Planung. Anmeldungen hierzu liegen ebenfalls bereits vor. Informationen können unter (0 52 33) 71 23 werktags ab 14 Uhr eingeholt werden.



Erfolgreich: Die Absolventinnen und Absolventen des Pflege-Lehrgangs mit den Steinheimer Maltesern.

FOTO: MHD

Jugendparlament einsatzbereit

Konstituierende Versammlung im Steinheimer Rathaus

VON WOLFGANG TILLY

■ **Steinheim.** Das Steinheimer Kinder- und Jugendparlament ist für die nächste Legislaturperiode einsatzbereit. Unter der Federführung des Mitarbeiters der städtischen Verwaltung, Hartmut Köster, organisierte sich das Jugendparlament. Im Weiteren wurde der Vorstand gewählt.

Das Jugendparlament besteht aus Mitgliedern von Schulen, Vereinigungen und Vereinen (näheres siehe „Die Zusammensetzung“). Das Parlament hat Rederecht und Antragsrecht im Stadtrat und seinen Ausschüssen zu Jugend-Themen. Vor Beginn der eigentlichen Neuwahlen wurde vom scheidenden Vorstand eine Rückschau auf die auslaufende Legislaturperiode gegeben.

Neben Klausurtagen mit Workshops, initiierten die jungen Politiker die mittlerweile fest zum Steinheimer Kulturprogramm gehörenden Kinotage im Dezember. Beim letzten Mal konnten bei sechs Filmen an zwei Tagen insgesamt 250 Besucher begrüßt werden. Die Town-Twinning-Konferenz, die diesmal in Steinheim stattfand, wurde genauso begleitet,

wie Veranstaltungen beim Kinderferienspaß. Anschließend wurde der Kassenbericht vorgelesen und die Entlastung des gesamten Vorstands beschlossen.

Die kurze Pause vor den Neuwahlen nutzte die ehemalige UWG-Ratsfrau Christa Ridder, um sich mit einem Geschenk für die geleistete Arbeit beim scheidenden Jugendparlament zu bedanken. Danach wurden neben den im Vorfeld gemeldeten Mitgliedern noch sieben weitere Jugendliche in das Parlament gewählt. Die Wahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis: Neben dem alten und neuen Vorstandsmitglied Sven Hellweg werden an seiner Seite Christina Nolte und Martin Postert fungieren. Kassenwart bleibt Sebastian Düwel und zur Schriftführerin wird Alina Kros berufen.

Folgende Jugendliche werden neben den genannten Vorstandsmitgliedern dem neuen Steinheimer Kinder- und Jugendparlament angehören: Corinna Schriegel, Jan Prinz, Benedikt Rüge, Andreas Fürst, Robert Fischer, Thomas Enns, Jens Schriegel, Victoria Kropp, Ann-Kathrin Schriegel, Pascal Sudan, Sven Fischer, Jana Kneisler, Thomas Rösenberg, Erik Eilert und Florian Niehörster.



Der neue Vorstand: Kassenwart Sebastian Düwel, der Vorstand mit Christina Nolte, Sven Hellweg, Martin Postert und Schriftführerin Alina Kros (v. l.).

FOTO: WOLFGANG TILLY

Die Zusammensetzung

■ Das Jugendparlament besteht aus 21 Mitgliedern; dazu gehören je ein Vertreter folgender Schulen:

- ◆ Gymnasium
- ◆ Realschule
- ◆ Hauptschule
- ◆ Friederich-Wilhelm-Weber-Schule.

Je ein Vertreter folgender Vereinigungen:

- ◆ KJG Steinheim

- ◆ Kolpingfamilie Steinheim
- ◆ Waldjugend Steinheim
- ◆ Jugendfeuerwehr Steinheim
- ◆ Landjugend an der Emmer
- ◆ Evangelischer Jugendtreff

Je ein Vertreter aus den vier Sportvereinen mit der größten Anzahl jugendlicher Mitglieder nach Statistik des LSB-NRW und den sieben im Rathausaal gewählten Jugendlichen.

(wt)